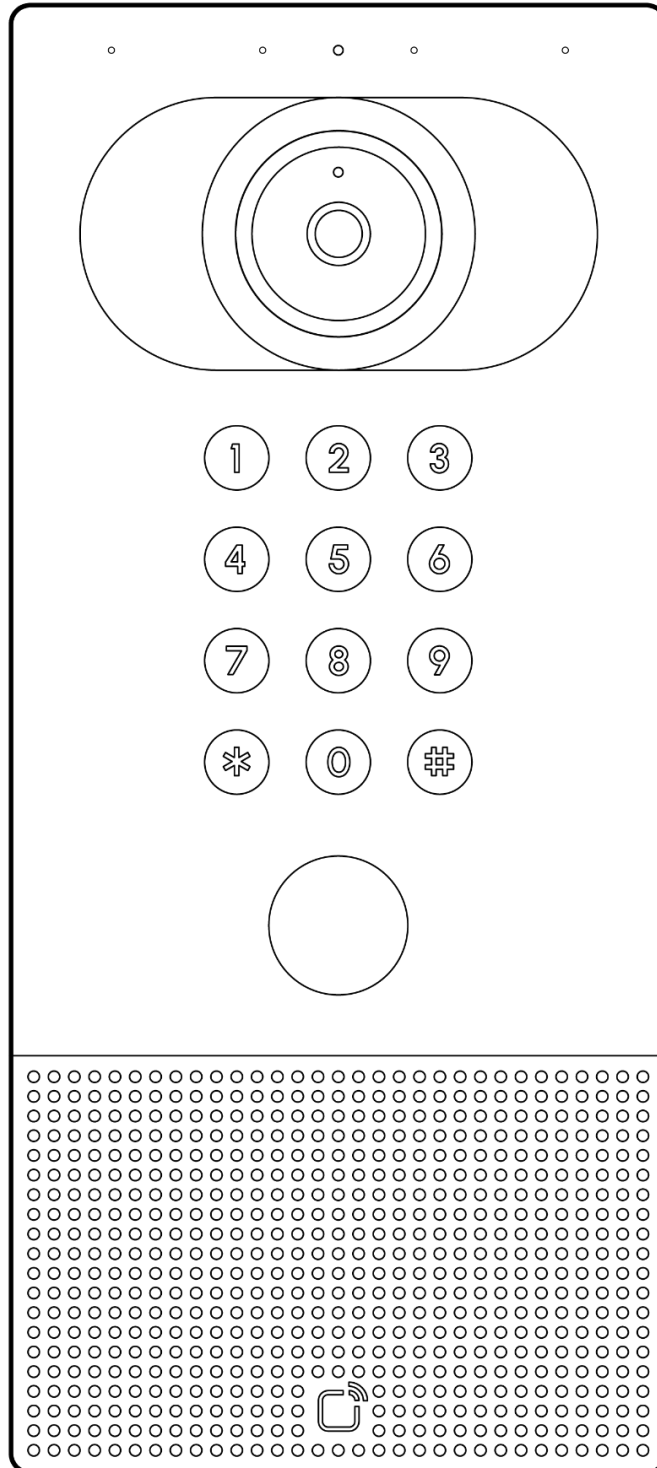


TD63 Video-Gegensprechanlage



Dokument

Details zum Dokument

Version

v1.1 (06.11.2024)

(v1.0 veröffentlicht 17.10.2024)

Dokument-ID: TD63 Installationshandbuch

Firmware

Die Firmware-Version kann auf Verkada Command (command.verkada.com) überprüft werden.

Produktmodelle

Diese Installationsanleitung bezieht sich auf die Modelle TD63-HW.

© Copyright 2024 Verkada Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Verkada und das Verkada Logo sind eingetragene Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von Verkada Inc. („Verkada“). Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.

Verkada kann jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vornehmen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können unrichtig oder veraltet sein und Verkada ist nicht dazu verpflichtet, sie auf dem aktuellen Stand zu halten. ALLE INFORMATIONEN WERDEN IM VORLIEGENDEN ZUSTAND UND OHNE AUSDRÜCKLICHE UND STILLSCHWEIGENDE GARANTIE BEREITGESTELLT. VERKADA ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE, ZUFÄLLIGE SCHÄDEN, ENTSCHÄDIGUNGEN MIT STRAFCHARAKTER SOWIE FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART, DIE SICH DURCH DIE VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN.

Alle Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf Verkada Produkte bleiben ausschließlich bei Verkada. Die Nutzung jeglicher Verkada Produkte unterliegt der Endbenutzervereinbarung von Verkada oder einer anderen mit Verkada unterzeichneten Vereinbarung. Dieses Dokument gewährt weder ausdrücklich noch konkludent eine Lizenz zur Verwendung oder Verbreitung von Verkada Produkten.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Verkada nicht verkauft, weiterverkauft, lizenziert oder unterlizenzieren und nicht übertragen werden. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Verkada ganz oder teilweise reproduziert werden.



Einführung

Technische Spezifikationen

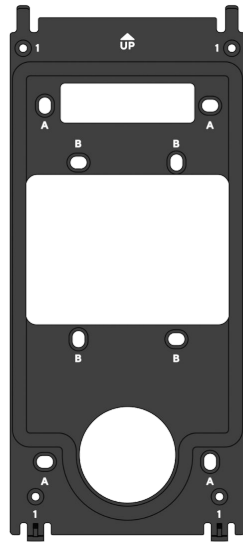
Sensorauflösung	5 MP (2688x1944)
Linsenart	Fixiert
Bildsensor	1/2,8 Zoll Progressiver CMOS
Brennweite	2,12 mm
Iris	Fixiert
Blende	F2.0
Sichtfeld	Horizontal: 130°, Vertikal: 100°, Diagonal: 160°
Infrarotbereich	15 m
Onboard-Speicher	512 GB
Audio-Streaming	Zwei-Wege, volles Duplex mit Echo- und Lärm-Unterdrückung
Audio-Ausgang	5-W-Lautsprecher, 90 dB SPL bei 1 m/3,3 Fuß
Audio-Eingang	4 omnidirektionale digitale MEMS-Mikrofone
Eingänge/Ausgänge	3x trockene Eingänge 2x Trockenrelais, 30 VDC bei 1 A (ohmsche Last) 1x RS-485-Port
Maße	263 mm (L) x 118 mm (B) x 33 mm (H) 10,4 Zoll (L) x 4,7 Zoll (B) x 1,3 Zoll (H)
Gewicht	1,3 kg / 2,8 lb
Erkennung von Manipulationsversuchen	Beschleunigungsmesser
Widerstandsklasse	IK08, IP66
Betriebspezifikationen	Leistungsaufnahme: 11,5 W (IEEE 802.3af PoE); erweiterter Temperaturbereich: 25,5 W (IEEE 802.3at PoE+) Temperatur: -20° C-50° C/-4 °F-122° F, PoE 802.3af -40 °C-50° C/-40° F-122 °F, PoE 802.3at Luftfeuchtigkeit: 93 %
Konformität	FCC Teil 15B Klasse B, ICES-003 Klasse B, CE, UKCA, RCM, UL/IEC 62368-1, CSA NO22.2 62368-1, UL 294 Außenbereich
Konnektivität	Ethernet: 10/100/1000 Mbps RJ-45-Kabelverbindung für Netzwerk/PoE-Verbindung
Enthaltenes Zubehör	Flache Montageplatte, T10 Schraubendreher, Montagezubehörsatz, Ösenstanze
Weiteres Zubehör (optional)	Oberflächenhalterung mit Leitungsdurchführung, Winkelhalterung, Zierplatte, Regenschutz, PoE-über-2-Draht-Konverter
Unterstützte Technologien für Credentials	Niederfrequenz (125 kHz): HID Prox II 26-Bit (HI0301), 37-Bit Wiegand HID HI0304, 37-Bit Wiegand HID HI0302, HID 35-Bit Corporate 1000 Hochfrequenz (13,56 MHz): MiFare / DESFire (CSN) Mobile NFC (13,56 MHz): Apple Wallet und Android NFC Bluetooth Low Energy (2,4 GHz) PIN-Code (4 bis 16 Ziffern)

Einführung

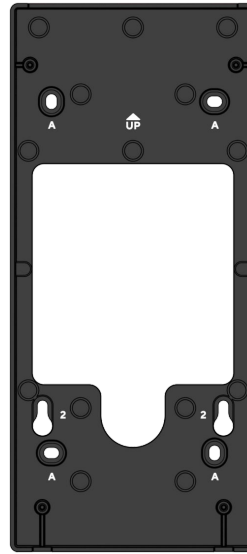
Lieferumfang



Video-Gegensprechanlage



Montageplatte



Oberflächen-Montagebox



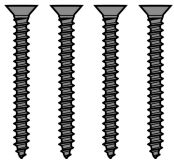
Verteilerkastenschrauben #6-32 (4 Stück)
Länge: 25,4 mm Bit: Kreuzschlitz Nr. 2



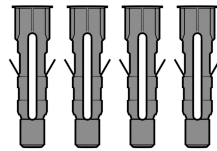
Verteilerkastenschrauben #8-32 (4 Stück)
Länge: 25,4 mm Bit: Kreuzschlitz Nr. 2



Montageplattenschrauben M3x6mm (4 Stück)
Länge: 6mm Bit: T10



Wandschrauben (4 Stück)
Länge: 1,5 Zoll Bit: Kreuzschlitz Nr. 2



Wandanker (4 Stück)
Länge: 25mm



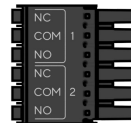
Tüllenstanze



Tüllen (3 Stück)
(am Gerät befestigt)



T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher



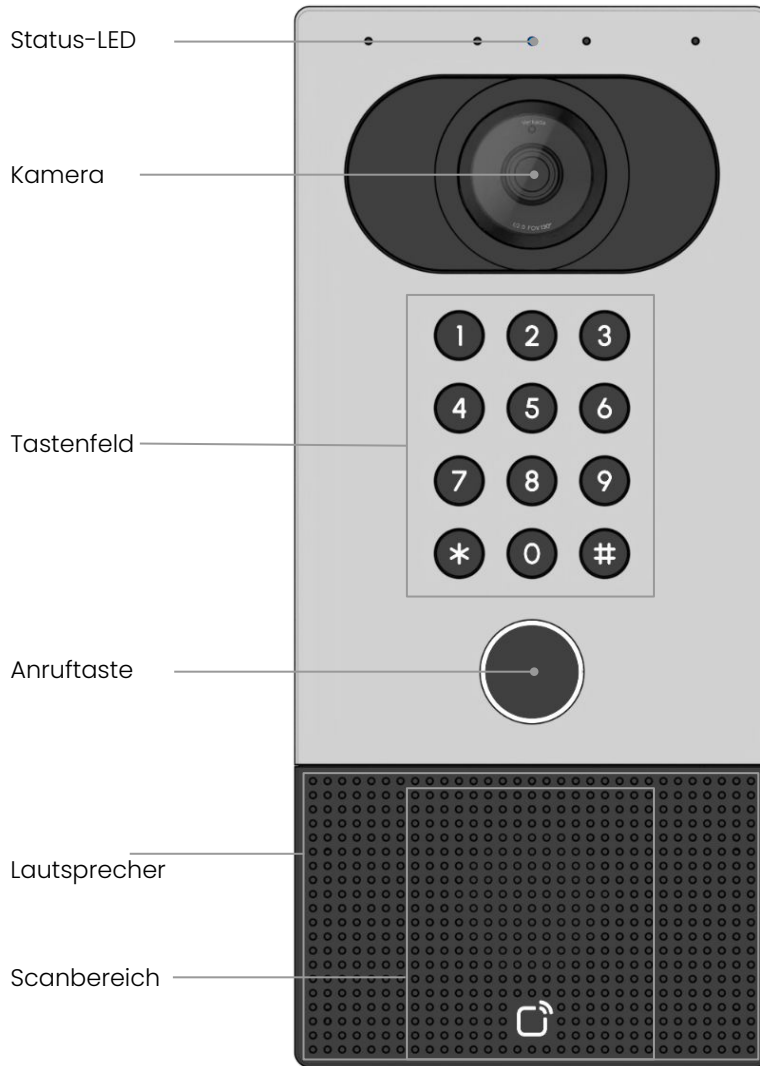
Klemmenblock
(am Gerät befestigt)

Vom Kunden bereitzustellen

- Smartphone oder Laptop
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 und Akkuschauber
- Bohrer, 1/4 Zoll (6 mm), für Wandanker
- Bohrer, 5/64 Zoll (2mm), für Pilotlöcher
- Ein Cat5e- oder Cat6-Ethernet-Kabel mit einem Durchmesser von 0,2-0,25 Zoll (5-6,5 mm)
- Wasserwaage



Übersicht (1/3)



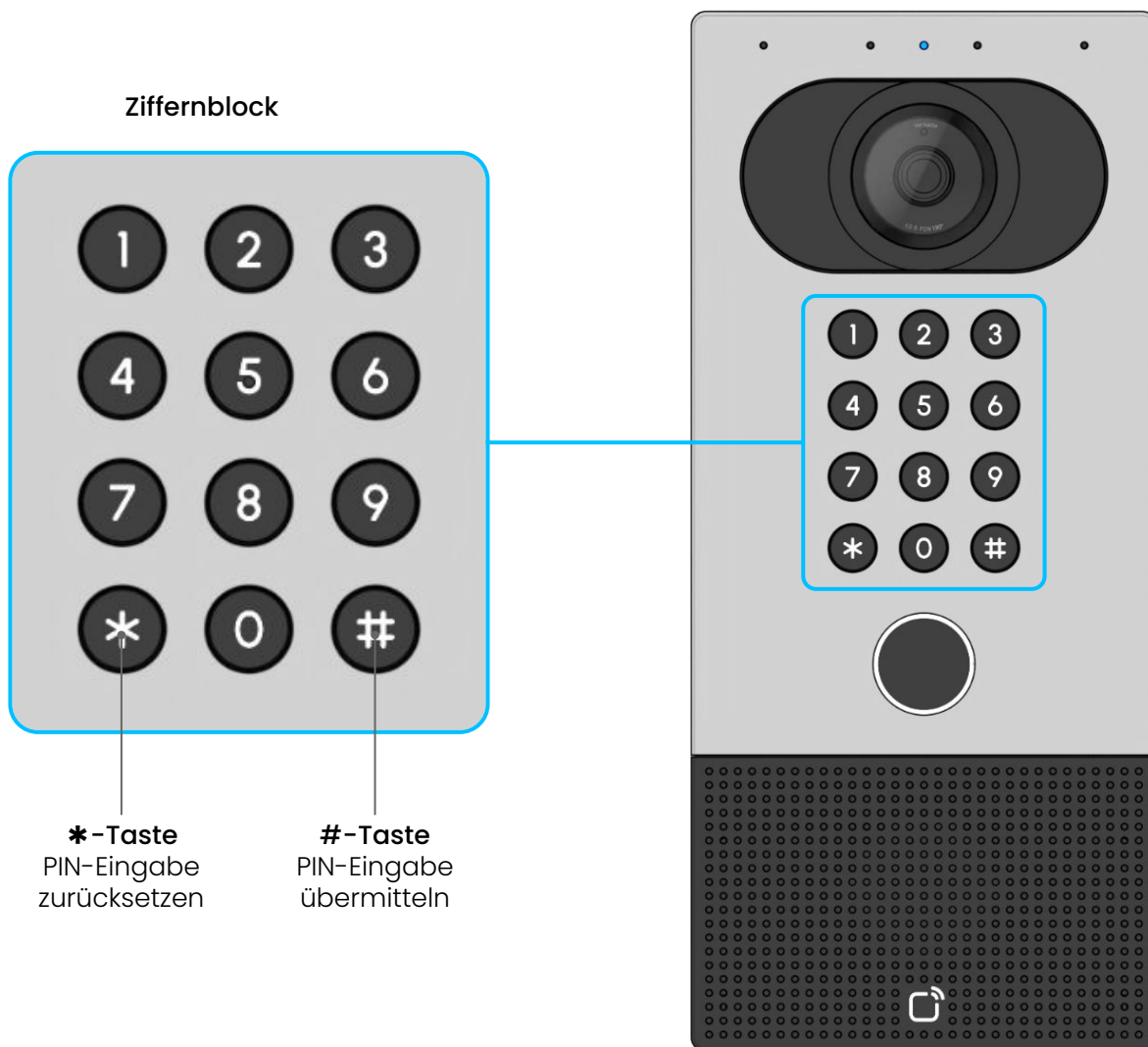
Verhalten der Status-LED

- Durchgehend Orange**
Die Gegensprechanlage ist eingeschaltet und wird hochgefahren.
- Orange blinkend**
Die Gegensprechanlage aktualisiert die Firmware.
- Durchgehend Blau**
Die Gegensprechanlage ist aktiv und online.
- Blau blinkend**
Die Gegensprechanlage ist in Betrieb und offline.

LED-Verhalten der Anruftaste

- Durchgehend weiß**
Gegensprechanlage ist eingeschaltet
- Durchgehend grün**
Zutritt gewährt
- Durchgehend Rot**
Zutritt verweigert
- Blau kreiselnd**
Wird angerufen
- Durchgehend Blau**
Anruf verbunden





PIN-Eingabe

Geben Sie die PIN über den Ziffernblock ein.

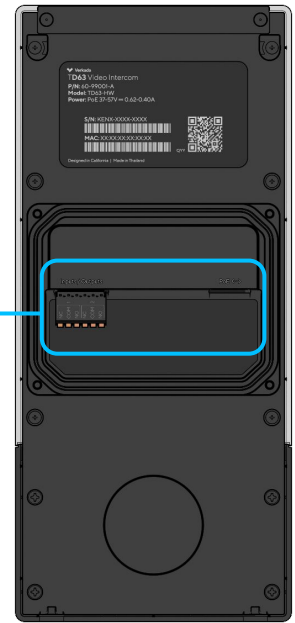
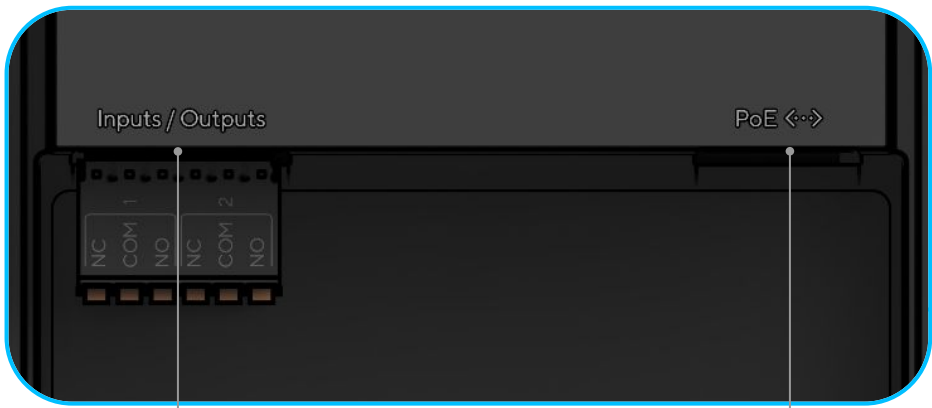
Mit der Taste „#“ erfolgt die Übermittlung nach der PIN-Eingabe.

Zeitüberschreitung und Zurücksetzen

Wenn die Eingabe in das Tastenfeld unterbrochen wird, weist das Tastenfeld durch Blinken und zwei Pieptöne darauf hin, dass es für eine neue Eingabe bereit ist. Zum manuellen Zurücksetzen drücken Sie die Taste „*“.

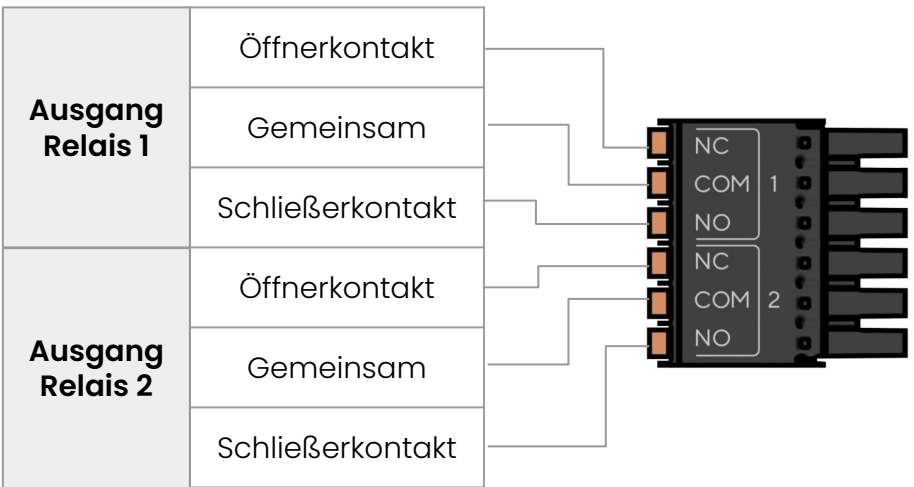
Einführung

Übersicht (3/3)

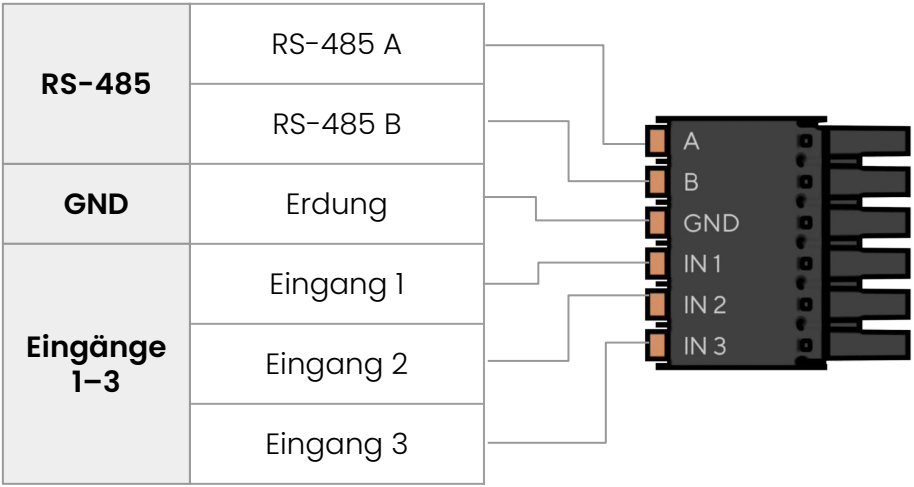


E/A-Anschluss
Eingang/Ausgang

PoE-Eingang
Ethernet (RJ45)



Vorderseite des
E/A-Klemmenblocks



Rückseite des
E/A-Klemmenblocks



Vorbereitung

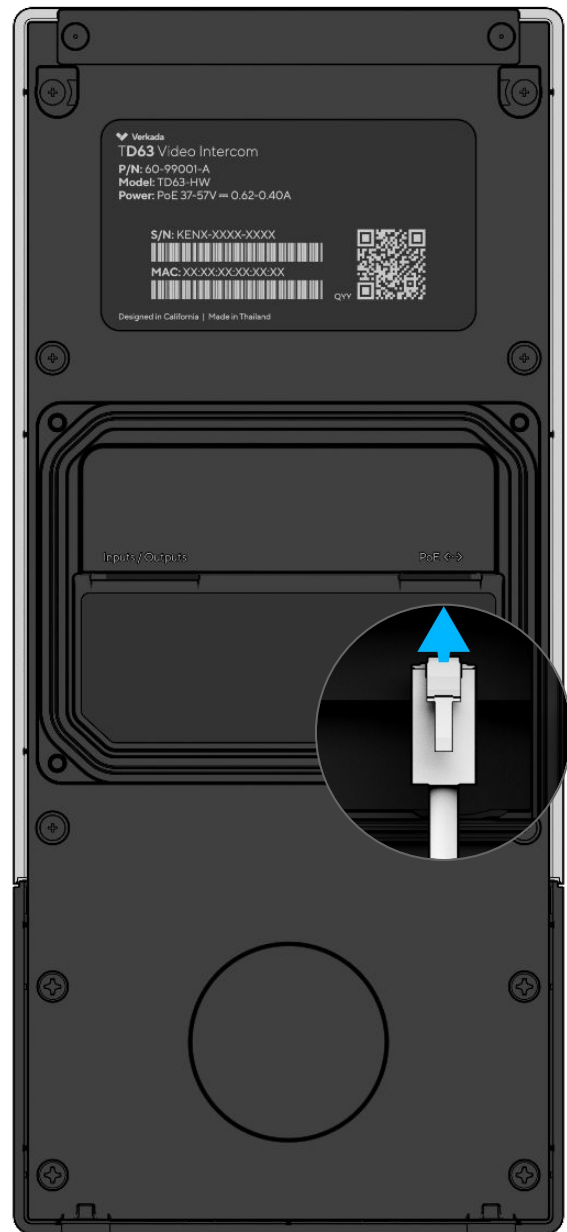
Gerät verbinden

Hinweis: Dieser Schritt kann auch nach der Montage durchgeführt werden. Durch eine vorherige Registrierung des Produkts wird jedoch sichergestellt, dass es vor der Montage funktionsfähig ist.

Verbinden Sie die TD63 über den Ethernet-Anschluss hinter der Kabelabdeckung am Gerät mit Ihrem Netzwerk.

Eine einfache Registrierung und Einrichtung ist über das Scannen des QR-Codes auf dem Produkt möglich.

Wenn Sie Ihr Produkt lieber manuell registrieren möchten, fahren Sie bitte mit folgender Adresse fort: verkada.com/start
Geben Sie die Seriennummer ein, die auf der Rückseite des Geräts oder der Verpackung aufgedruckt ist, oder die Bestellnummer.



Vorbereitung

Montageoptionen

Die Video-Gegensprechanlage kann entweder in der Unterputzmontagekonfiguration oder in der Aufputzmontagekonfiguration mithilfe der Aufputzhalterung montiert werden. Auf den folgenden Seiten werden beide Installationsoptionen beschrieben.

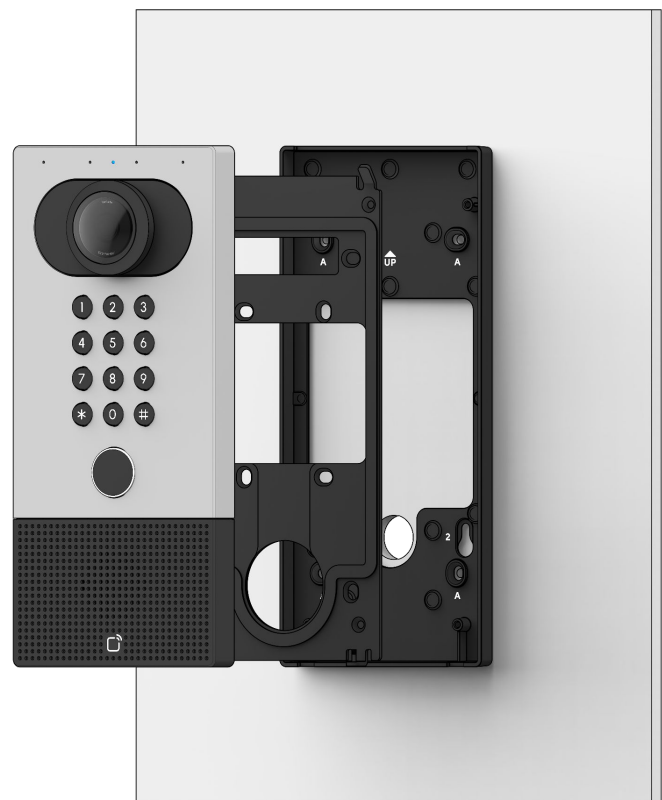
Verwenden Sie die Unterputzmontagekonfiguration für eine Installation mit niedrigerem Profil, bei der das Kabelfach der Gegensprechanlage in der Wand sitzen kann.

Verwenden Sie die Konfiguration für die Aufputzmontage, wenn die Installationsbedingungen es nicht zulassen, dass das Kabelfach der Gegensprechanlage in der Wand sitzt.

Unterputzmontage



Oberflächenmontage



Installation

Unterputzmontage (1/4)

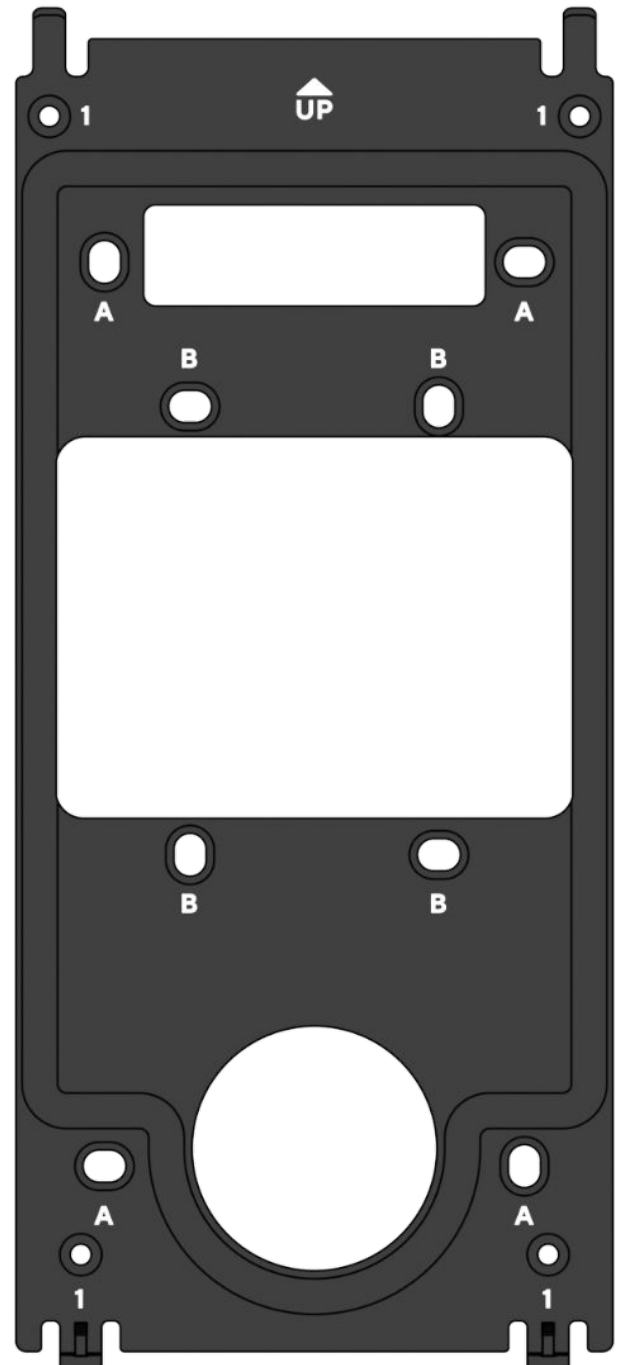
Die Montageplatte verfügt über Lochbilder für folgende Montagebedingungen:

A Direkte Wandmontage

B Doppelverteilerkasten-Montage

Verwenden Sie Muster **(A)** für die direkte Wandmontage oder Muster **(B)** für einen Doppelverteilerkasten.

Hinweis: Verwenden Sie in der Unterputzkonfiguration keine mit „1“ gekennzeichneten Löcher.



Installation

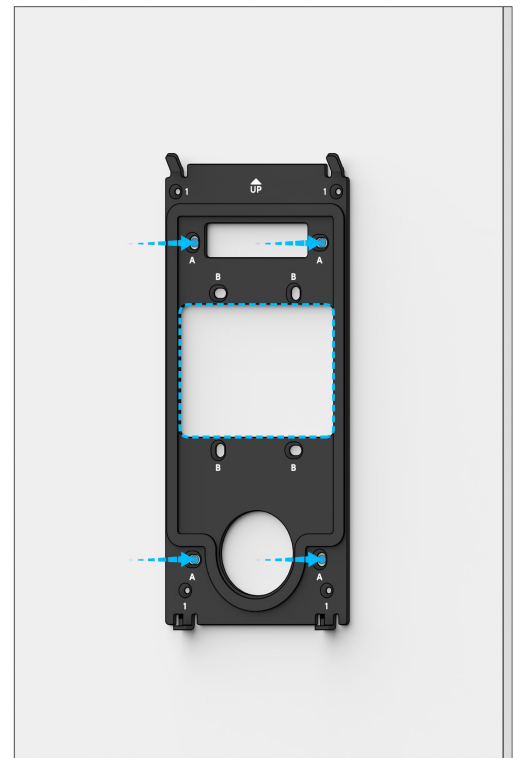
Unterputzmontage (2/4)

Option 1: Direkte Wandmontage

Verwenden Sie die Montageplatte als Schablone, um die Montagelöcher (A) und den mittleren Ausschnitt zu markieren.

Bohren Sie Pilotlöcher mit einem Durchmesser von 5/64 Zoll (2 mm).

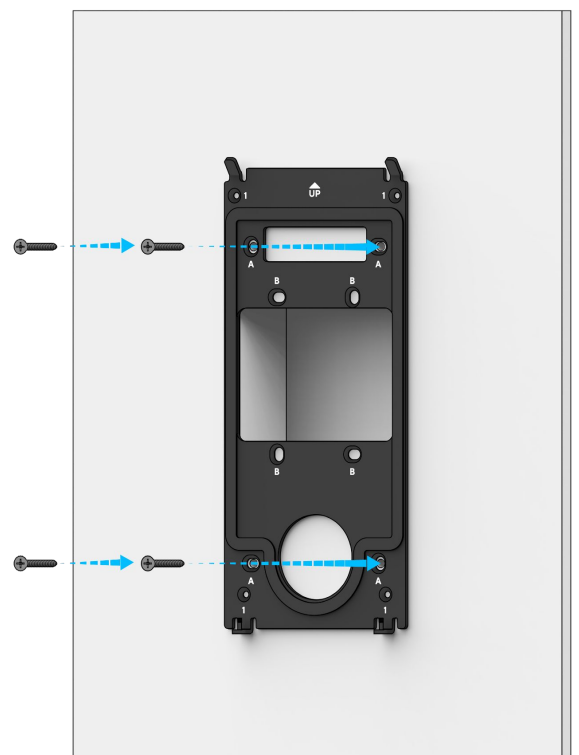
Wenn Sie Wandanker verwenden, bohren Sie vorab 1/4 Zoll (6 mm) große Pilotlöcher.



Befestigen Sie die Montageplatte mit den Wandschrauben an der Wand.

Stellen Sie sicher, dass der „UP“-Pfeil auf der Montageplatte nach oben zeigt.

Hinweis: Die Hardware im Installationskit ist für gängige Installationsszenarien geeignet. In ungewöhnlichen oder speziellen Installationsfällen ermitteln Sie bitte die erforderliche geeignete Hardware.

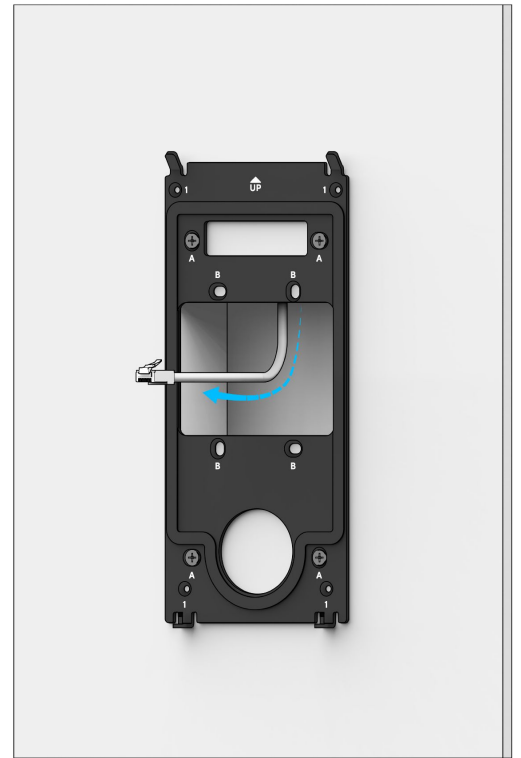


Installation

Unterputzmontage (3/4)

Option 1: Direkte Wandmontage

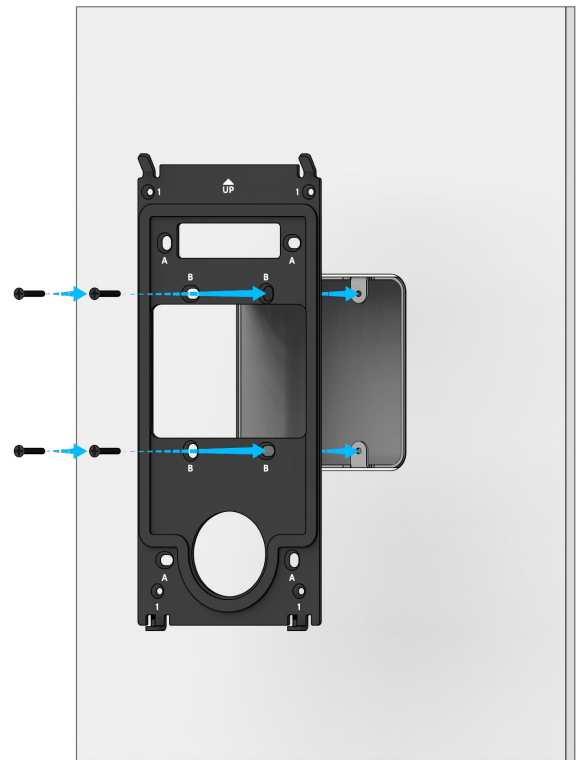
Führen Sie das gebäudeseitige Kabel durch das Loch in der Mitte der Montageplatte.



Unterputzmontage (4/4)

Option 2: Doppelverteilerkasten-Montage

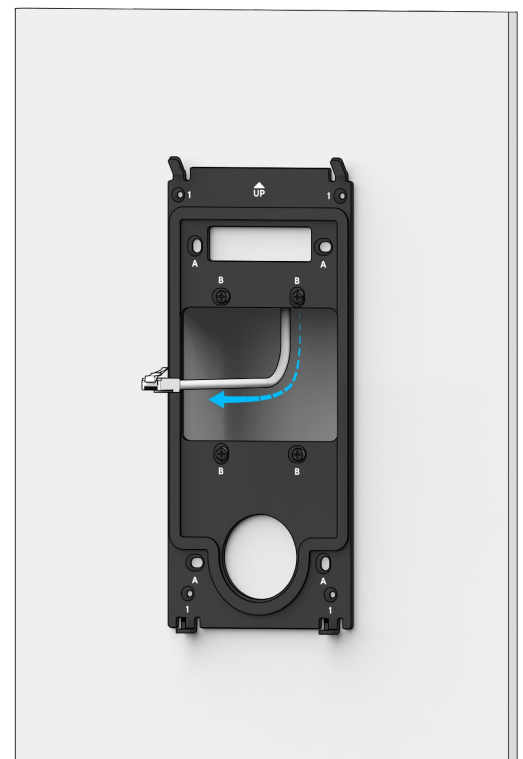
Richten Sie bei der Doppelverteilerkasten-Montage die Löcher (B) der Montageplatte an den Gewinden des Verteilerkastens aus.



Führen Sie das gebäudeseitige Kabel durch das Loch in der Mitte der Montageplatte.

Befestigen Sie die Montageplatte mit den Verteilerkastenschrauben am Verteilerkasten. Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf der Montageplatte nach oben zeigt.

Hinweis: Die Hardware im Installationskit ist für gängige Installationsszenarien geeignet. In ungewöhnlichen oder speziellen Installationsfällen ermitteln Sie bitte die erforderliche geeignete Hardware.



Installation

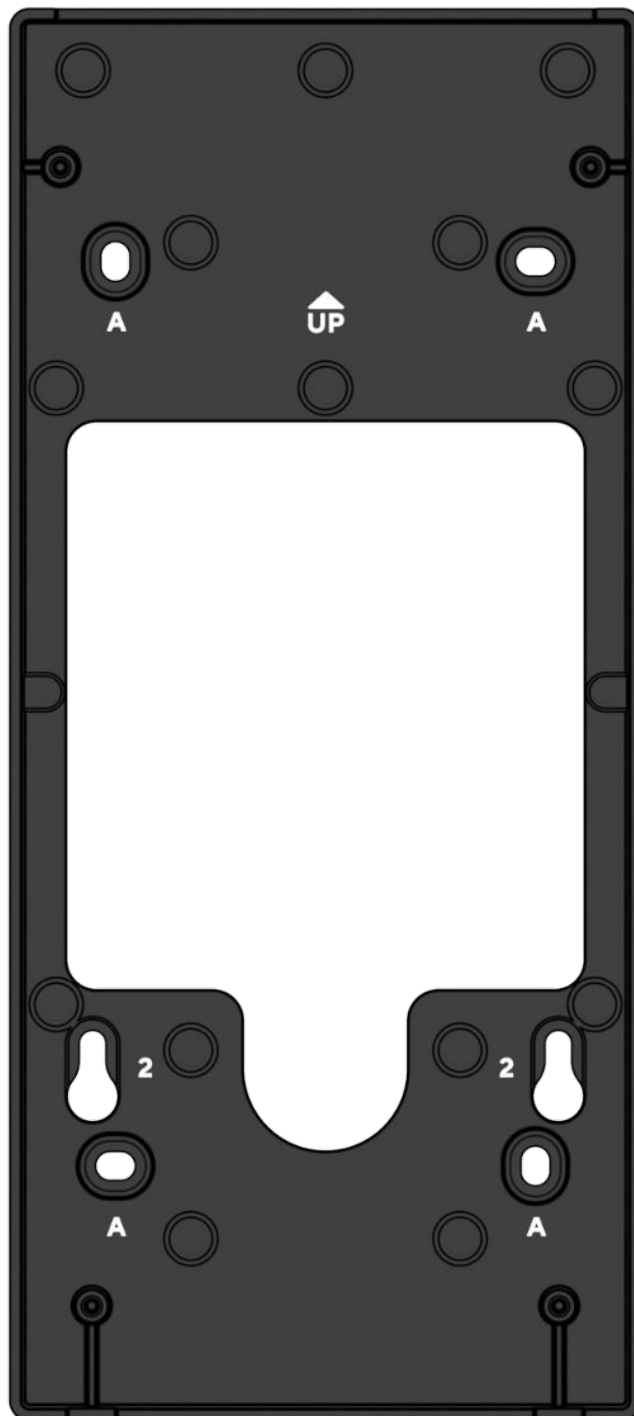
Aufputzmontage (1/3)

Die Aufputzhalterung verfügt über Lochbilder für folgende Montagebedingungen:

A Direkte Wandmontage

Verwenden Sie das Muster **(A)** zur direkten Befestigung an der Wand.

Hinweis: Verwenden Sie bei der Oberflächenmontage keine mit „2“ gekennzeichneten Löcher.



Installation

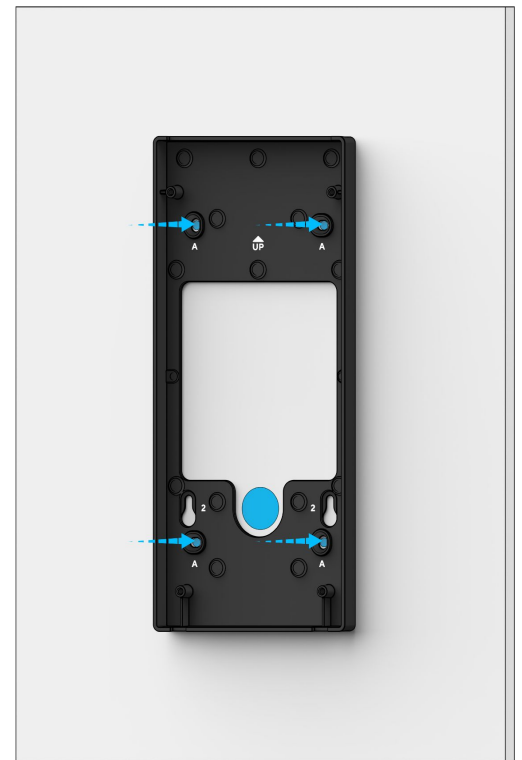
Aufputzmontage (2/3)

Verwenden Sie die Aufputzhalterung als Schablone, um die Montagelöcher (**A**) und die Position der Kabelöffnungen zu markieren.

Bohren Sie Pilotlöcher mit einem Durchmesser von 5/64 Zoll (2 mm).

Wenn Sie Wandanker verwenden, bohren Sie vorab 1/4 Zoll (6 mm) große Pilotlöcher.

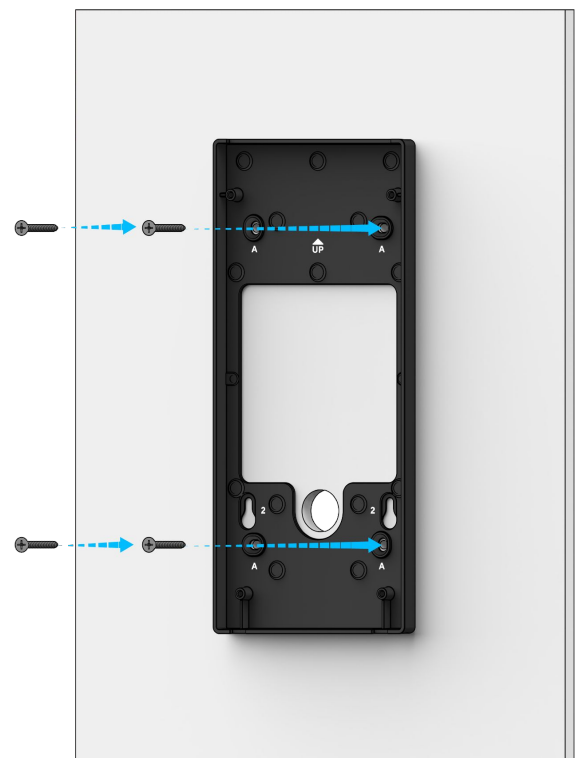
Bohren Sie für das Kabel wenn möglich ein 7/8 Zoll (22 mm) großes Loch.



Befestigen Sie die Aufputzhalterung mit den Wandschrauben an der Wand.

Stellen Sie sicher, dass der „UP“-Pfeil auf der Montageplatte nach oben zeigt.

Hinweis: Die Hardware im Installationskit ist für gängige Installationsszenarien geeignet. In ungewöhnlichen oder speziellen Installationsfällen ermitteln Sie bitte die erforderliche geeignete Hardware.



Installation

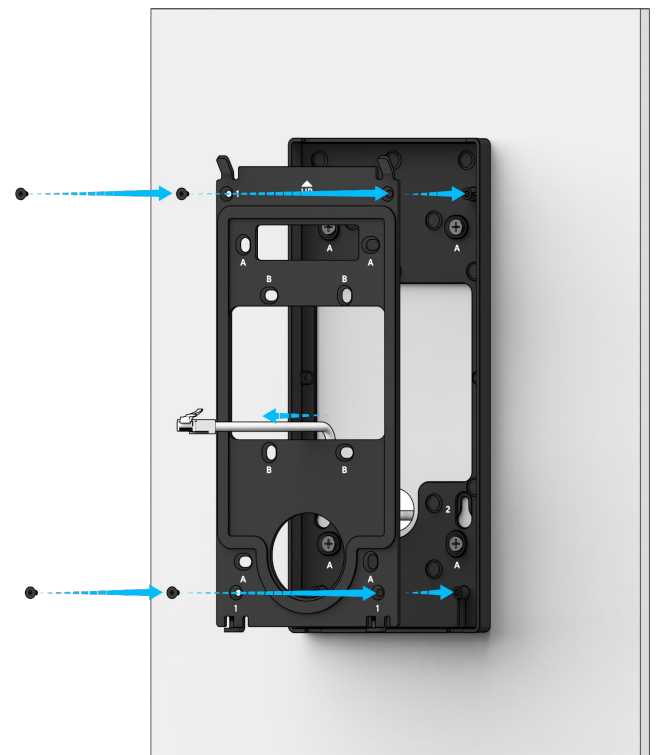
Aufputzmontage (3/3)

Führen Sie das gebäudeseitige Kabel durch das Loch.



Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Montageplattenschrauben und dem T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher an der Aufputzhalterung.

Hinweis: Das Kabel muss durch die rechteckige Öffnung der Montageplatte geführt werden, NICHT durch die runde Öffnung.



Installation

Verkabelung (1/3)

Lösen Sie an der Gegensprechanlage die vier T10-Sicherheits-Torx-Schrauben der Kabelfachklappe.

Entfernen Sie die Kabelfachklappe, um auf die Ethernet- und E/A-Anschlüsse zuzugreifen.

Wählen Sie anhand des Etiketts auf der Innenseite der Kabelfachklappe aus, welche Tüllen für die Verkabelung entfernt werden müssen.

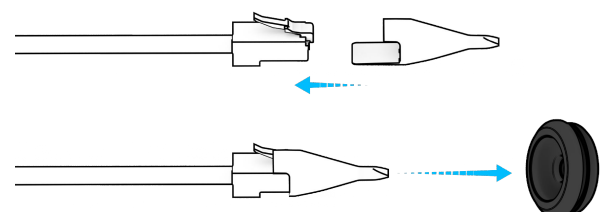
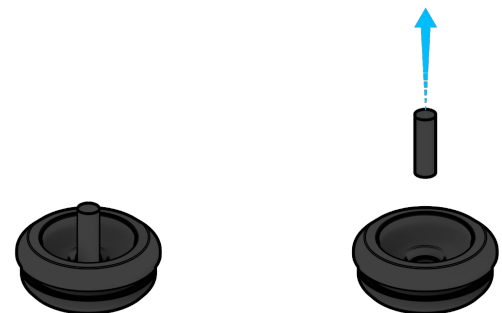
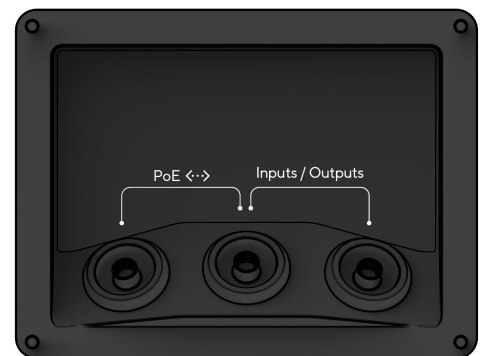
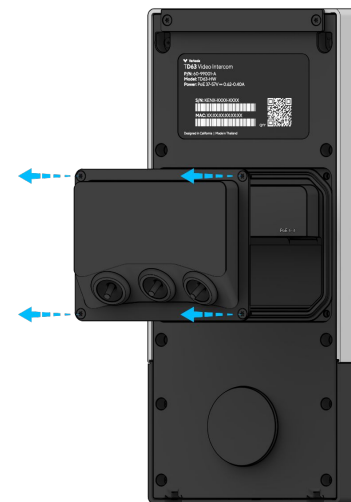
Die **linke Tülle** ist für das PoE-Kabel vorgesehen.

Die **rechte Tülle** ist für Niederspannungskabel vorgesehen.

Die **mittlere Tülle** kann entweder für PoE- oder Niederspannungskabel verwendet werden.

Entfernen Sie die Mitte der Tülle, indem Sie fest an der zylindrischen Lasche ziehen.

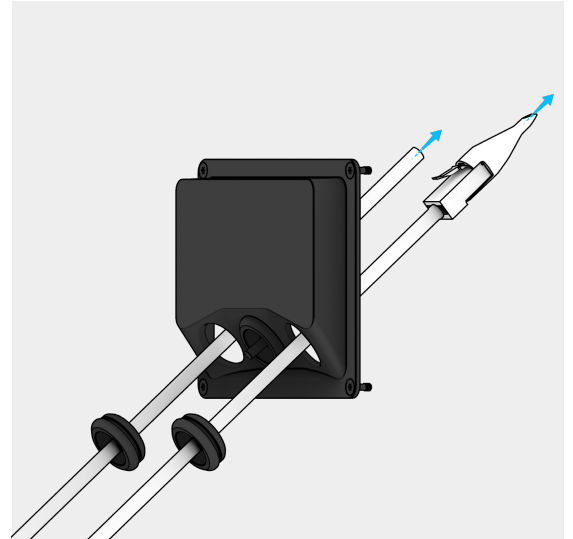
Verwenden Sie den Tüllenstanzer aus dem Installationskit, um den Steckerkopf durch die Tülle zu führen.



Installation

Verkabelung (2/3)

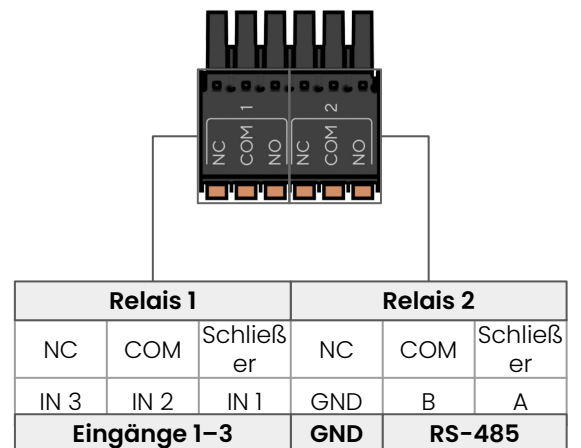
Führen Sie alle Kabel durch die Tülle und die entsprechenden Tüllenlöcher.



Entfernen Sie den E/A-Klemmenblock, um leichteren Zugang zur Verkabelung zu erhalten.



Schließen Sie die Leitungen gemäß der Beschriftung am E/A-Klemmenblock an.



Installation

Verkabelung (3/3)

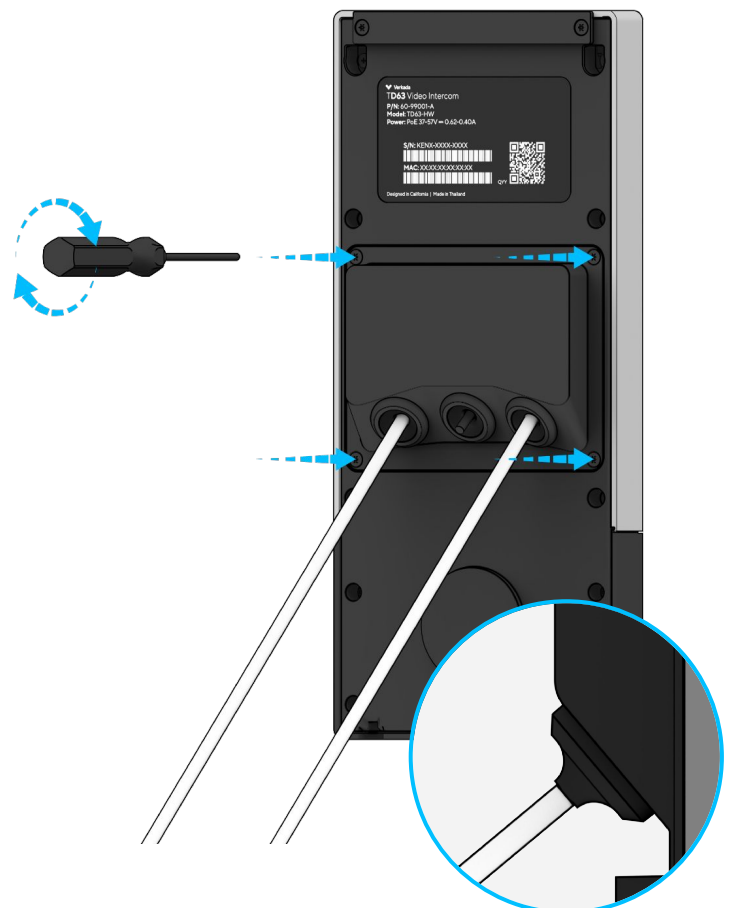
Stecken Sie den RJ-45 und den E/A-Klemmenblock ein.



Drücken Sie die Tüllen zurück in die Tüllenlöcher an der Kabelfachklappe.

Stellen Sie sicher, dass die Tülle vollständig eingesetzt ist, um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten.

Hinweis: Für eine ordnungsgemäße Abdichtung muss das Ende der Tülle nach der Installation vom Gerät weg zeigen.



Sichern Sie die Kabelfachklappe, indem Sie die vier T10 -Sicherheits-Torx-Schrauben an jeder Ecke festziehen.

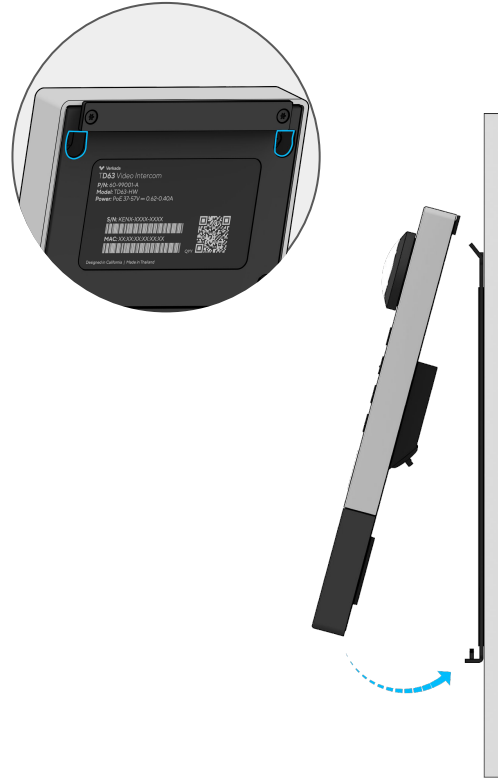


Installation

Sicher

Schieben Sie die Gegensprechanlage auf die beiden Haken an der Oberkante der Montageplatte.

Schwenken Sie die Unterkante der Gegensprechanlage vorsichtig nach unten gegen die Montageplatte.



Sichern Sie die Gegensprechanlage, indem Sie die beiden T10-Sicherheits-Torx-Schrauben an der Unterseite der Montageplatte mit dem T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher festziehen.

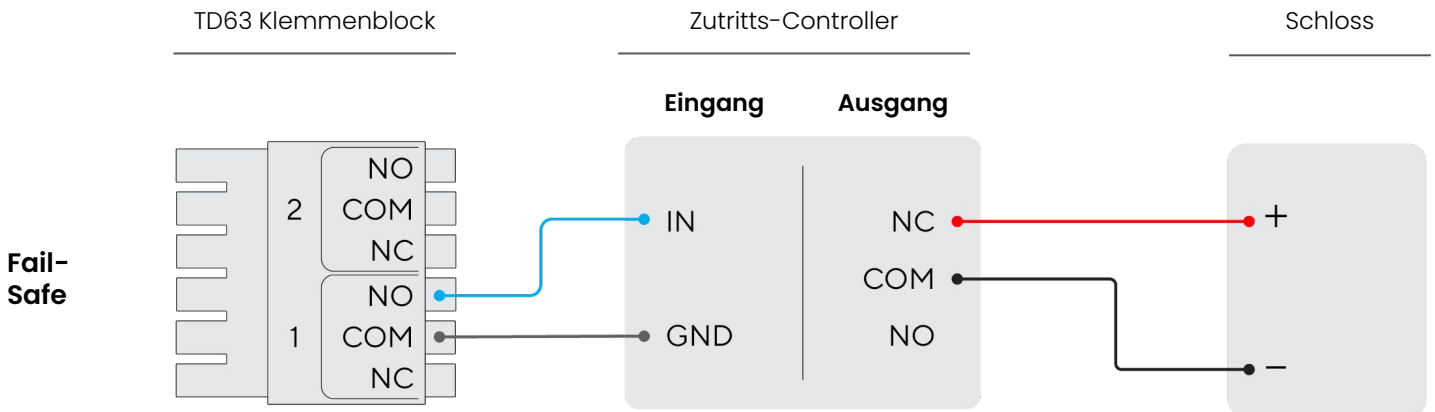
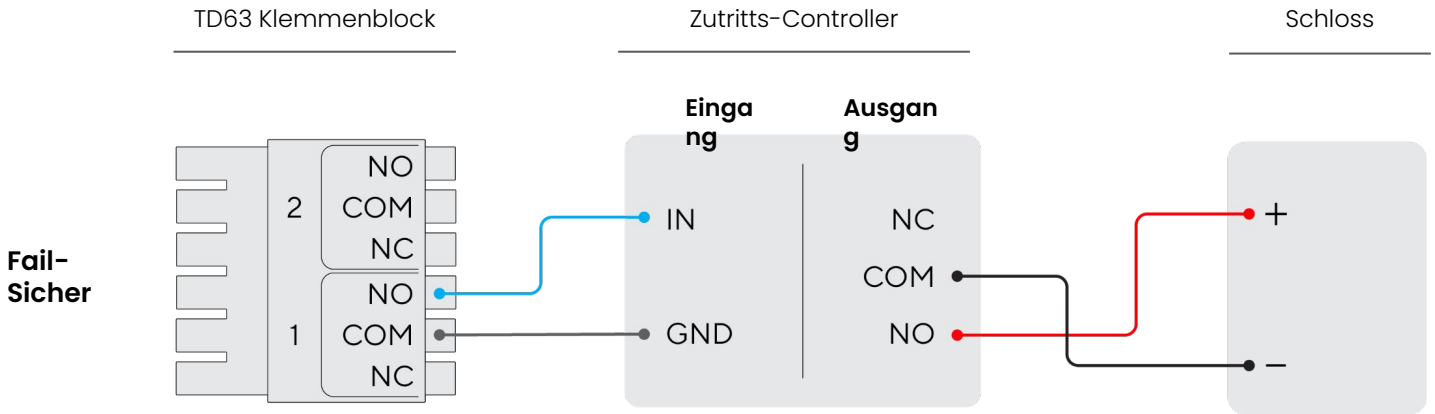


Tür anschließen (1/2)

Option 1: Verbindung als Zutritts-Controller herstellen

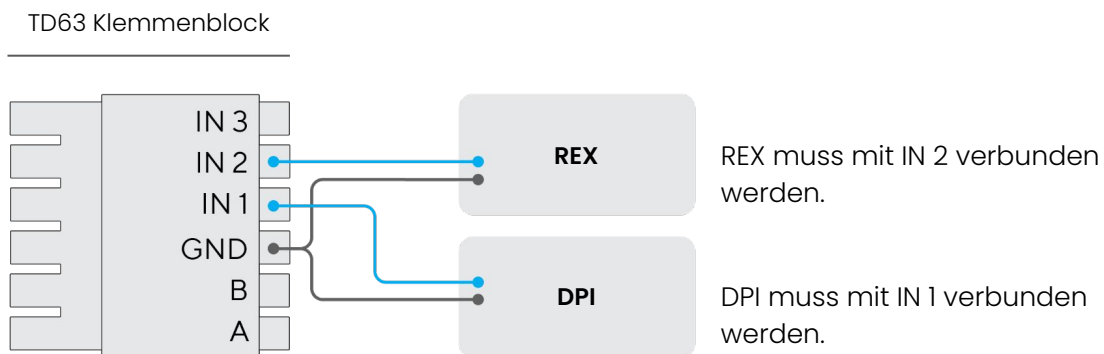
Das Gerät kann mit einer externen Stromquelle als Fail-Safe oder Fail-Secure eingerichtet werden.

Hinweis: Bei ULC 60839-11-1-Installationen darf die Freigabezeit nicht weniger als 3 s betragen.



Verbindung zu DPI und REX herstellen

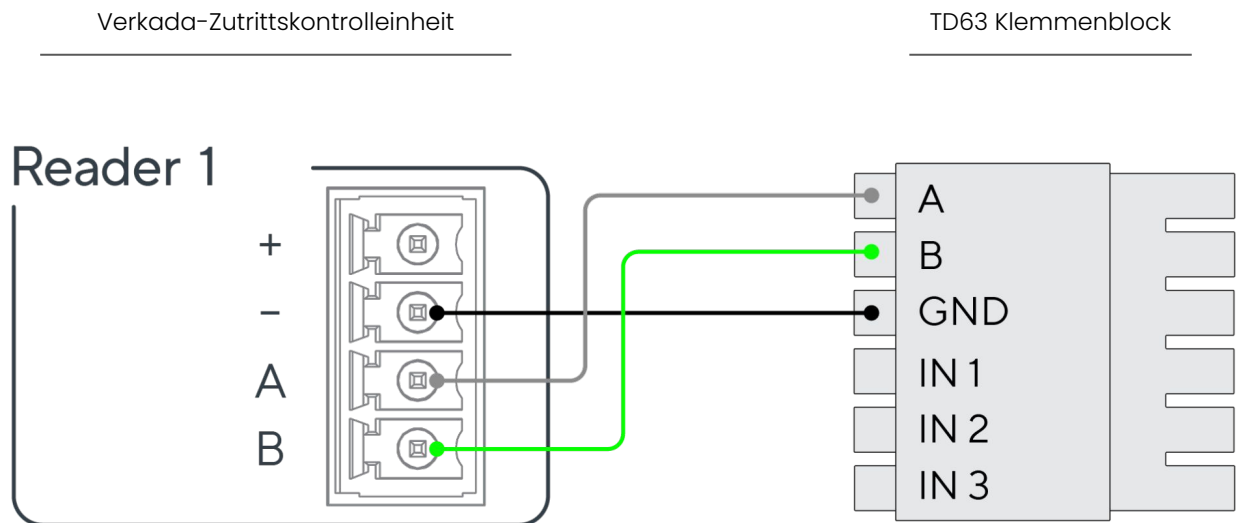
Das Gerät kann mit DPI und REX eingerichtet werden, die direkt an die Gegensprechanlage angeschlossen sind.



Tür anschließen (2/2)

Option 2: Verbindung als externer Ausweisleser herstellen

Das Gerät kann als eigenständiger Ausweisleser mit einer Verkada-Zutrittskontrollleinheit eingerichtet werden. Verdrahten Sie den Klemmenblock wie unten gezeigt mit der ACU.



FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen.

wenn das Gerät in Wohngebäuden betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Interferenzen bei der Funkkommunikation verursachen.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie neu auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht zum selben Stromkreis gehört wie der des Empfängers.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnhinweis: Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts erlischt.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Das Produkt entspricht dem FCC-Grenzwert für HF-Exposition durch tragbare Geräte, der für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurde, und ist sicher für den bestimmungsgemäßen Betrieb, wie in diesem Handbuch beschrieben.

Eine weitere Reduzierung der HF-Exposition kann erreicht werden, wenn das Produkt so weit wie möglich vom Körper entfernt verbleiben kann oder das Gerät auf eine niedrigere Ausgangsleistung eingestellt werden kann, wenn eine solche Funktion verfügbar ist.

IC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSSs von ISED. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence.

L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

(1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Das Produkt entspricht dem kanadischen Grenzwert für die HF-Exposition durch tragbare Geräte, der für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurde, und ist sicher für den bestimmungsgemäßen Betrieb, wie in diesem Handbuch beschrieben.

Eine weitere Reduzierung der HF-Exposition kann erreicht werden, wenn das Produkt so weit wie möglich vom Körper entfernt verbleiben kann oder das Gerät auf eine niedrigere Ausgangsleistung eingestellt werden kann, wenn eine solche Funktion verfügbar ist.

Déclaration d'exposition aux radiations: Le produit est conforme aux limites d'exposition pour les appareils portables RF pour les Etats-Unis et le Canada établies pour un environnement non contrôlé.

Le produit est sûr pour un fonctionnement tel que décrit dans ce manuel.

La réduction aux expositions RF peut être augmentée si l'appareil peut être conservé aussi loin que possible du corps de l'utilisateur ou que le dispositif est réglé sur la puissance de sortie la plus faible si une telle fonction est disponible.

Norm IEC 62368-1	<p>Das Gerät ist ausschließlich zum Anschluss an PoE-Netzwerke ohne Weiterleitung zu Außenanlagen vorgesehen.</p>
Norm IEC 60825-1	<p>Versuche, die versiegelten Bereiche des Geräts im eingeschalteten Zustand zu zerlegen oder zu reparieren, können zu einer gefährlichen Belastung durch unsichtbare Infrarot-Laserstrahlung führen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>KLASSE 1 LASERPRODUKT</p> </div>
UL 294	<p>Angriffsstufe: Stufe I Ausdauerstufe: Stufe I Leitungssicherheitsstufe: Stufe I Standby-Leistungsstufe: Stufe I</p> <p>Die folgenden Funktionen unterlagen nicht den Anforderungen der UL294:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Video-, Audio- und Gegensprechleistung - PoE+ Funktionalität (erweiterter Temperaturbereich) - IK08- und IP66-Bewertungen - Konformität mit IEEE 802.3 <p>Dieses Gerät akzeptiert PoE Typ A oder B. Verwenden Sie nur UL-gelistete Netzteile der Klasse 2. Zertifizierungstests abgeschlossen mit PHIHONG TECHNOLOGY CO LTD Modell POE60U-BTB (Verkada ACC-POE-60WHS) Datei E127643. Die PoE-Versorgung ist nur für den Innenbereich bestimmt.</p> <p>Die Stromquelle für Trockenrelaiskontakte muss UL-gelistet sein und eine leistungsbegrenzte Ausgabe der Klasse 2 haben.</p> <p>Standorte und Verdrahtungsmethoden müssen dem National Electrical Code, ANSI/NFPA 70 Artikel 725.121 entsprechen, Stromquellen für Stromkreise der Klasse 2 und 3.</p> <p>Die empfohlene Mindestleistungskategorie der Kabel ist Kategorie 5e. Die verwendete Leistungskategorie sollte der am Installationsort erforderlichen Übertragungsgeschwindigkeit entsprechen. Der zulässige Mindestleiterquerschnitt zwischen PSE oder Strominjektor und PD beträgt für Verbindungskabel AWG 26 (0,13 mm²), für horizontale oder Steigkabel AWG 24 (0,21 mm²).</p> <p>Angaben zur elektronischen Autorisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebssystemanforderungen für Mobilgeräte: Apple iOS 16.0 oder höher, Google Android 3.1.6 oder höher - Anforderungen für die mobile App: Verkada Pass App 4.7.13 oder höher - Methode zur Benutzerüberprüfung: Benutzer-ID und Passwort - Anmeldeinformationen: Authentifizierungs-/digitale Signaturschlüssel, die von drahtlosen elektronischen Zugangsdaten empfangen werden

Anhang

Support

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Verkada Produkt entschieden haben. Wenn Sie aus irgendeinem Grund Probleme haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte sofort an unser rund um die Uhr (24/7) erreichbares technisches Support-Team.

Mit freundlichen Grüßen

Das Verkada-Team

verkada.com/support

